

# **GEMEINDERATSSITZUNG**

## **im schriftlichen/elektronischen Verfahren**

Die Unterlagen zum zu behandelnden Tagesordnungspunkt wurden am 24.08.2021 an den Gemeinderat versandt. Den Mitgliedern des Gemeinderats wurde eine Frist bis zum 02.09.2021 eingeräumt, um den Beschlussvorschlag zu widersprechen.

**Nachfolgender Tagesordnungspunkt wurde im  
schriftlichen/elektronischen Verfahren behandelt:**

1. Trinkwasserversorgung Hofsgrund, Lückenschluss K4996 – Bereich Friedhof;  
hier: Vergabe der Arbeiten

**TOP 1 Trinkwasserversorgung Hofsgrund,  
Lückenschluss K 4996 – Bereich Friedhof  
hier: Vergabe der Arbeiten**

Seitens der Gemeinderäte wurden bis Donnerstag, den 02. September 2021, keine Einwände diesbezüglich erhoben.

**Beschluss**

Der Auftrag für die Arbeiten für die Erd-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit der Maßnahme „Trinkwasserversorgung Hofsgrund, Lückenschluss K4996 – Bereich Friedhof“ wird an die Firma Schmidt GmbH aus Bernau zu einem Angebotspreis in Höhe von 117.632,21 Euro (brutto) vergeben.

**Sachverhalt**

Bekanntermaßen soll im Hinblick auf eine ausreichende Feuerlöschwasserversorgung die Wasserversorgung für den Ortsteil Hofsgrund erweitert werden. Konkret soll ein Lückenschluss im Ortsnetz zwischen K4996 und dem Bereich Friedhof erfolgen.

Die Arbeiten wurden in der Zwischenzeit ausgeschrieben und am Dienstag, den 17.08.2021 um 12:00 Uhr, fand die entsprechende Submission statt. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich auf Grundlage der VOB. Von den acht am Wettbewerb interessierten Firmen haben fünf ein Angebot abgegeben.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote durch das Büro Raupach & Stangwald lauten die geprüften Bruttoangebotssummen der Hauptangebote in ihrer zahlenmäßigen Reihenfolge nachstehend wie folgt:

<b>Leistung</b>	<b>Erd-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten (in Euro brutto)</b>				
Bieter	Schmidt GmbH, Bernau	B	C	D	E
Angebotssumme	<b>117.632,21</b>	137.698,37	145.490,71	173.990,45	175.073,65
Vergleich	87,79%	102,76%	108,58%	129,84%	130,65%
Absolut	-16.367,79	3.698,37	11.490,71	39.990,45	41.073,65

Kostenansatz:  $169.000 - 35.000 = 134.000 = 100\%$

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung erweist sich das Angebot der Firma Schmidt GmbH, Bernau, als annehmbarstes und wirtschaftlichstes. Es wird daher empfohlen, den Auftrag an die Firma **Schmidt GmbH, Bernau**, zum Bruttoangebotspreis von **117.632,21 Euro** zu vergeben.

Damit die Maßnahme noch in diesem Jahr durchgeführt werden kann, sollte die Vergabe noch im August erfolgen. Auf Grund der Sommerpause findet üblicher Weise im August jedoch keine Gemeinderatsitzung statt. Der Gemeinderat hat sich daher darauf verständigt, den erforderlichen Beschluss über ein schriftliches bzw. elektronisches Verfahren (§ 37 Abs. GemO, § 29 der Geschäftsordnung) herbei zu führen.

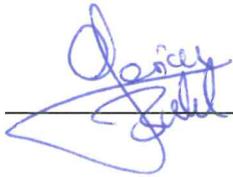
Der Beschlussantrag ist angenommen, wenn hierbei kein Gemeinderatsmitglied bis Donnerstag, den 02.09.2021, widerspricht.

### **Finanzielle Auswirkungen**

In der ursprünglichen Kostenberechnung waren rd. 169.000 Euro brutto vorgesehen (ohne Ingenieurhonorar). Das Submissionsergebnis liegt mit rd. 117.000 Euro nun erfreulicher Weise deutlich unter diesem Ansatz. Hintergrund ist insbesondere, dass ursprünglich ein Rohrvortrieb vorgesehen war. Das Ingenieurbüro hatte diesbezüglich allerdings Bedenken, ob dies wie vorgesehen technisch funktioniert. Daher wurde nochmals geprüft, ob die Maßnahme in offener Bauweise erfolgen kann. Da sich herausgestellt hat, dass dies auch die deutlich günstigere Variante darstellt, hat auch letztendlich die Straßenmeisterei aus verkehrstechnischer Sicht zugestimmt, obwohl diese zunächst die offene Bauweise abgelehnt hatte. Insofern sind der Ansatz und die Angebote nur schwerlich vergleichbar, hier aber der Vollständigkeit wegen dennoch aufgeführt. Rechnerisch lag die jetzt ausgeschriebene Variante ca. 35.000 Euro unter dem ursprünglichen Ansatz. Daher ist dieser „neue“ Wert als Vergleichsansatz in der Aufstellung herangezogen worden. Die Mittel sind in den Haushaltsplänen eingestellt.

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am .....<sup>11.10.2021</sup> bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:



---



---

Der Vorsitzende:



---

Klaus Vosberg, Bürgermeister

Der Schriftführer:



Christoph Reza